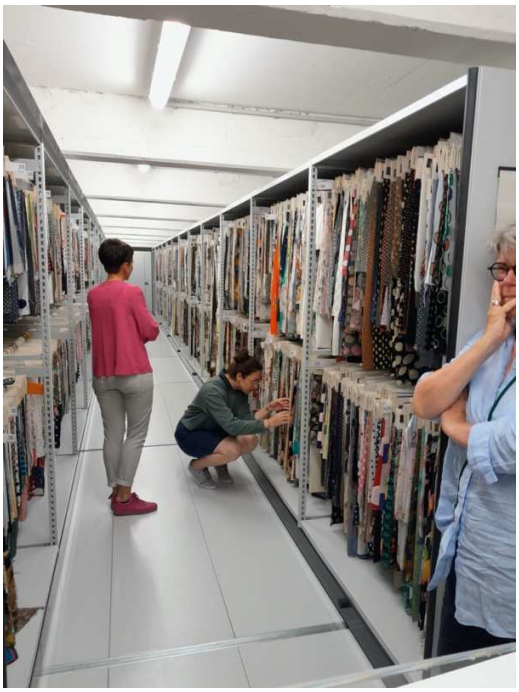
Rückblick – Unser großes Treffen in Augsburg

Zunächst einmal möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Wochenendes beigetragen haben: mit vielen bereichernden Gesprächen, interessanten Museumsführungen, den Fachgruppentreffen und und und.

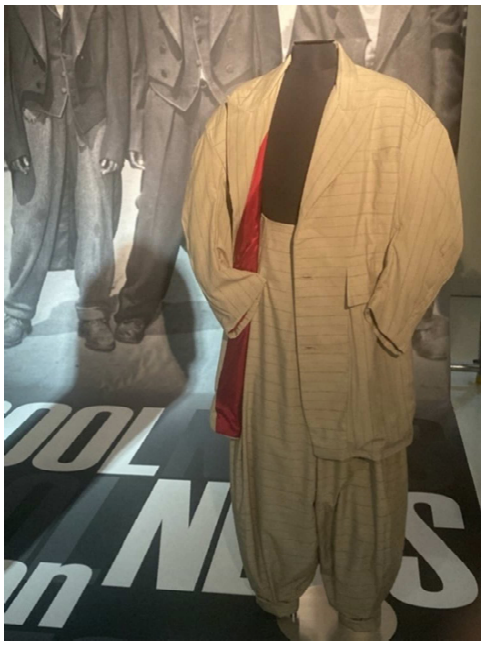
- **Und so sieht unser Vorstand nebst Beiräten nach den Wahlen aus:**
  Vorstandsvorsitzende: Dietlind Ruge und Simone Fröhlich
  Unsere Schatzmeister: Peter Erdmann und neu dabei Carmen Comanns
  Mitgliederverwaltung: Anja Rau frisch gewählt
  Rundmails: weiterhin betreut von Elisabeth Richter
  Verwaltung der Firmenliste: Kirsten Fischer und Elisabeth Schlücker
  Protokollführung: Annkathrin Selthofer und neu dabei Martina Janzen

Unser Vorstand beim Abendessen im Nunó (vlnr: Annkathrin Selthofer, Dietlind Ruge, Peter Erdmann, Kirsten Fischer, Elisabeth Schlücker, Simone Fröhlich, Elisabeth Richter)

- **Musterbücher im TIM**
  Michaela Breil hat uns einen ganz wunderbaren Einblick in die Welt der Musterbücher gegeben, uns das Depot gezeigt und die Restaurierungsabteilung. Es war sehr interessant, diesen Schatz zu sehen und anfassen zu dürfen. Einige dieser Musterbücher sind digitalisiert und beim Bavarikon zu finden: https://www.bavarikon.de/search?idp=TIM&lang=de&facet=providedCHO.type.term.classCHO_str%3ABuch

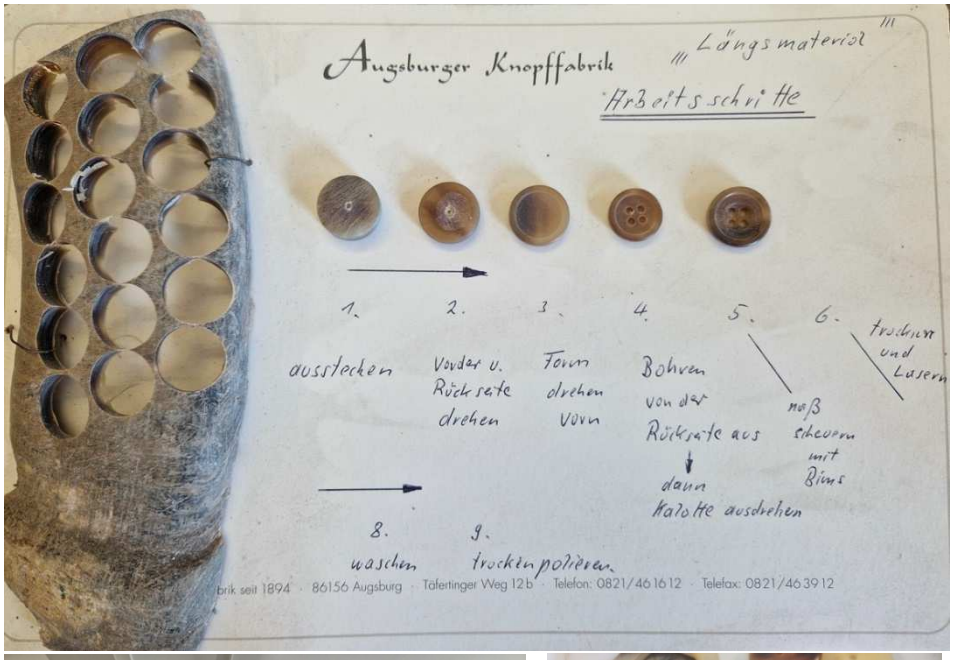


- **Führung durch das TIM**
  Das Textil- und Industriemuseum in Augsburg ist ein sehr interaktives Museum, in dem man irrsinnig viel zur Textilherstellung und -veredlung erfahren kann. Zu unserer Führung gehörte auch eine fachkundige und beeindruckende Vorführung der alten Web- und Strickmaschinen.
  Und was uns darüber hinaus beeindruckt hat: Das TIM zeigt in seiner aktuellen – und sehr zu empfehlenden – Sonderausstellung *Coolness* eine Reproduktion eines Zoot Suits (das Original befindet sich im LA County Museum of Arts)



PS: Das LACMA hat einige Schnitte von Sammlungsobjekten abgenommen und online zur Verfügung gestellt und sie sind hier zu finden https://www.lacma.org/patternproject

- **Führung durch die Knopffabrik**
  Die wenigen, die das Glück hatten, an der Führung durch die Augsburger Knopffabrik teilnehmen zu können, waren sehr angetan. Es ist ein kleines, familiengeführtes Unternehmen, welches Knöpfe und Verschlüsse aus verschiedensten Materialien selbst herstellt. Daher können auch kleine Mengen bestellt werden und bei größeren Aufträgen ruft Herr Schneider seine Bekannten zusammen zum Helfen.
  Wie wir verstanden haben, braucht die Knopffabrik auch bald einen Nachfolger. Wer also Interesse hat oder jemanden kennt, der sich dafür begeistern könnte, wir alle wären froh darüber, wenn es solch feine Unternehmen weiterhin gibt.
  https://www.augsburgerknopffabrik.de



- **Führung durch das Diözesanmuseum**
  Im Diözesanmuseum erhielten wir Einblick in die hochmittelalterlichen Textilschätze. Katja Triebe, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum, ging dabei besonders auf die Seidenkasel und den Leinenmantel des heiligen Ulrich ein, Schutzpatron der Stadt Augsburg.
  Der heilige Ulrich lebte im 10. Jahrhundert und demzufolge sind seine erhaltenen Gewänder über 1000 Jahre alt. Was uns sehr beeindruckte.

- **Podiumsgespräch – Lasst uns Reden**
  Anna Selthofer moderierte in einer knackigen Stunde eine Gesprächsrunde mit 5 geladenen Gästen, die in einem Kostümberuf arbeiten. Sie setzt damit ihre vor einigen Monaten gestartete Reihe zur Kommunikation zwischen Kostümschaffenden fort.
  Und wie zu erwarten war, hörten die Gespräche nach Ablauf nicht auf. Es wird sicher damit weitergehen. Wir freuen uns drauf und halten euch auf dem Laufenden**.**

- **CCD Labor**
  In Anknüpfung an das von der GTKos und dem Szenografie Bund unterstützte Projekt Circular Costume Design Labor haben Anja und Urs ein Workshop-Format für unser Begleitprogramm entwickelt, um gemeinsam über die Verantwortung zu Materialien im Lebenszyklus von Kostümen zu sprechen, sowie derzeitige Situationen in den Kostümwerkstätten von sozialen und ökologischen Standpunkten aus zu beleuchten. Kurzes Resümee: Sie mussten mehrfach – aber selbstverständlich höflich – gebeten werden, den Raum für die Kostümleiter*innen freizugeben …